

**Gertraud Geisler
Reinhard Stockinger**

**Sprachbausteine – kompetenzorientiert
Übungsteil 1 für berufsbildende mittlere Schulen**

(SBN165022)

Zusätzliche Kompetenztests

Kompetenztests zu Kapitel I.1: Grammatikalische Grundlagen (Wortbildung, Flexion, Personalpronomen)



Bestimmen Sie von folgenden Nomen die Beugung/Deklination (stark, schwach, gemischt), indem Sie den 2. Fall EZ und den 1. Fall MZ bilden und danach entscheiden!

Muslim, Nachbar, Herz, Jause, Maschine, Verkehrsmittel, Schachtel, Kreatur, Werk, Auge, Gesicht, Gelenk



Unterstreichen oder markieren Sie im folgenden Text alle Beugungsendungen der Verben rot und der Adjektive grün!

Es war einmal ein reicher Computerproduzent, der lebte mit seiner Frau glücklich in einem Atombunker unter seiner Firma.

Sie waren unendlich reich, hatten aber keine Kinder. Nachdem sie alle Befruchtungs-institute der Welt aufgesucht hatten, wurde die Frau tatsächlich schwanger. Nach neun Monaten bekam sie ein Mädchen, das nannten sie Dornröschen.

Zum ersten Geburtstag des Mädchens luden sie alle Freunde aus der Computerbranche ein, nur Mitsubishi, den japanischen Konkurrenten nicht. Die anderen kamen mit ihren sauschneellen Jets und Mercedes-Limousinen in den Marmorpalast und brachten die allerschönsten Geschenke mit, Nintendo-Spiele und Mini-PCs und Smartphones usw. Und als die hochbegabte Kleine mitten im Spielen mit dem neuen „Herr-der-Ringe-Computerspiel“ war, ging plötzlich die Tür auf, und eintraten der japanische Fabrikant und seine Prokuristen.

„Auch ich habe ein Geschenk“, sagte er kalt lächelnd, „hier hast du diesen Roboterhund!“, sagte er und ließ das Computertier los, das auf Befehl durch den Raum sauste und Wasser an die Zimmerpflanze urinierte, dabei bellte und winselte und sich schließlich von Dornröschen kraulen ließ. **(Fortsetzung folgt)**



Bilden Sie von allen Verben im oberen Text die drei Stammformen. Schreiben Sie dies in Ihr Heft/Ihre Mappe!



Bilden Sie Zusammensetzungen und Ableitungen zu den Wortstämmen *sorg* und *wasser* und bezeichnen Sie die jeweiligen Teile der neuen Wörter mit Namen (ausgenommen das Grundwort).

Z. B.: *Besorgung*: *be* = Vorsilbe, *ung* = Endsilbe.



Unterstreichen oder markieren Sie im folgenden Text alle Zusammensetzungen rot und alle Beugungsendungen bei Nomen blau!

Der Roboterhund wurde sofort in einen Stahltesor gesperrt, denn nicht zu Unrecht vermutete der Computerproduzent dahinter eine *hundsgemeine* Teufelei.

Als Dornröschen 15 war, streifte sie durch den Marmorpalast und sah, dass der Geldschrank offenstand. Voller Freude nahm sie den Computerhund heraus, an den sie sich noch ganz genau erinnern konnte. Freudestrahlend streichelte sie ihn, doch plötzlich biss der Hund sie in den Unterarm, und in diesem Moment stand alles Leben im Herrschaftshaus still: Die surrenden PCs stürzten ab, die Handys schalteten sich wie von Zauberhand aus, die Hand des Programmierers, der gerade einen Buchstaben eintippen wollte, blieb über der Tastatur schweben und Dornröschen sank in einen tiefen, traumlosen Schlaf. **(Fortsetzung folgt)**



**Bilden Sie Wortfelder zu „reden“, „Geld“ und „lieb“!
Bilden Sie die Wortfamilie zu *reich*!**



Wandeln Sie in allen Personen Präsens und Präteritum ab: „ich schaue“, „ich schlucke“!



Bestimmen Sie Fall, Zahl und Person der folgenden blaugrün gedruckten Personalpronomen:

Sie schlief mit all ihren Verwandten und Angestellten 50 Jahre lang. Denn der Meister Mitsubishi hatte einst seinen Schwur über Facebook auf der ganzen Welt verbreitet, und **er** hatte gelautet: „**Ich** verfluche **euch** alle, **ihr** werdet erleben müssen, dass das Kind an seinem 15. Geburtstag sterben wird, **ihr** aber werdet euer Leben lang trauern, **ihr** werdet **mir** keine Gegner mehr sein!“ Rasch hatte die Tante Google – **sie** war besonders einfallsreich – getwittert: „**Sie** wird nicht sterben, es wird **sie** nur ein 50 Jahre dauernder Schlaf umfassen!“ – und so nahm nun das Unglück seinen Lauf. **(Fortsetzung folgt)**

Kompetenztests zu Kapitel I.2: Übungen zu den Wortarten

Zum Verb:



Wandeln Sie in allen Zeiten ab!

Aktiv:

Präsens	er singt	ich verstehe
Präteritum		
Perfekt		
Plusquamperfekt:		
1. Futur		
2. Futur		

Vorgangspassiv:

Präsens	sie wird gerettet	sie werden überzeugt
Präteritum		
Perfekt		
Plusquamperfekt:		
1. Futur		
2. Futur		



Setzen Sie die Sätze in der direkten Rede in die indirekte Rede und beachten Sie, dass das Verb dann im Konjunktiv stehen muss! Schreiben Sie diese Übung in Ihr Heft/Ihre Mappe!

Eines Tages in ferner Zukunft fuhr ein Jungunternehmer mit seinem einzigen Angestellten in seinem Ferrari zum Marmorpalast des Computerproduzenten. Entsetzt sagte er zu ihm:

„Schau dir das an! Alle Leitungen sind tot. Die Computerbildschirme sind schwarz, die Mauern des Hauses haben Schimmel angesetzt, hier gibt es kein Leben!“

Sein Angestellter gab zurück: „Wir müssen ins Haus, vielleicht hat jemand überlebt. Möglicherweise gab es einen Unfall!“

„Das machen wir“, antwortete er, „wir müssen aber vorsichtig sein, möglicherweise gibt es Gefahren, von denen wir nichts wissen!“ **(Fortsetzung folgt)**



Erstellen Sie eine Tabelle in Ihrem Heft/Ihrer Mappe mit den folgenden Verben in allen Zeiten!

ich schimpfe mit euch – sie genießt es – du spielst vor – ihr werdet bekocht – sie werden gehört

Zum Nomen:



Bestimmen Sie von den unterstrichenen Nomen Geschlecht (Genus), Zahl (Numerus) und Fall!

Die beiden Jungunternehmer schlichen sich vorsichtig in das riesige Haus. Sie stiegen über freihängende Leitungen, trafen auf schlafende Programmiererinnen und Köche, Katzen und einen durchs Gebäude sausenden Computerhund mit vergnügtem Gesichtsausdruck. Dann sahen sie eine schlafende Frau, 65 Jahre alt mit vielen Falten im Gesicht. Angewidert von diesem Anblick wandten sie sich ab und verließen den Palast durch einen Hinterausgang.

Tja, nicht immer muss ein Märchen auch gut ausgehen, ihr hoffnungslosen Romantiker!

	Geschl.	Zahl	Fall		Ge-schl.	Zahl	Fall		Ge-schl.	Zahl	Fall
Jungunternehmer				Computerhund				Anblick			
Haus				Gesichtsausdruck				Palast			
Leitungen				Frau				Hinterausgang			
Köche				Falten				Märchen			
Gebäude				Gesicht				Romantiker			

Zum Adjektiv:



Setzen Sie die folgenden Fügungen in alle Fälle Singular und Plural und markieren Sie Artikel und die Beugungsendungen farblich! (Heft/Mappe)!

- die verlorene Schachpartie der menschliche Prüfer das starke Gefühl
- deine verstorbene Uroma kein schneller Kontakt jenes traurige Lied
- das eisgekühlte Getränk die gute Erklärung dieser gemeine Diebstahl



Setzen Sie die richtigen Fallendungen des Adjektivs ein!

Der Dirigent feuerte die müd___ und schwach___ Musiker/innen an. □ Wo finde ich die frisch gewaschen___ Anzüge? □ Auf ein günstig___ Angebot erwarte ich eine rasch___ Bestellung. □ Sie war nur die Trägerin des schwer___ und unförmig___ Bassgeigenkastens. □ Viele Musiker/innen müssen in einem schlecht___ und unbeheizt___ Raum üben. □ Ich höre das Klatschen eines begeistert___ Zuschauers. □ Diese Musik ist für älter___ Menschen nicht zu empfehlen, sie würde ihnen die alt___, überbeansprucht___ Trommelfelle sprengen. □ Wir wünschen euch trotzdem ein schön___ lang___ Konzert. □ Ihr könnt ja die neu___, schalldicht___ Kopfhörer aufsetzen.

Zu den Begleitern und Stellvertretern des Nomens:

Pronomen:



Bestimmen Sie die Art des Pronomens!

Welcher?: derjenige: was (2 Mögl.):

uns (2 Mögl.): der/die/das (2 Mögl.): euch (2 Mögl.):

ihr (2 Mögl.): sich:..... einem:

es (2 Mögl.: es regnet – es = z. B. das Kind):



Ergänzen Sie mindestens je ein Beispiel zu den angeführten Pronomen und bilden Sie damit einen Satz (Heft/Mappe)!

Personalpronomen:

Besitzanzeigendes Pronomen:

Rückbezügliches Pronomen:

Fragepronomen:

Relativpronomen:

Indefinitpronomen:

Hinweisendes Pronomen:

Zu Partikeln:



Ergänzen Sie die Lücken in den folgenden Sätzen durch die richtigen Fallendungen! Verwenden Sie die richtigen Fragen und Ersatzproben! Schreiben Sie den richtigen Fall über die Ausfülllücken!

Z. B.: Mit einem großen Rucksack wandern gehen: **Womit?** Ersatzprobe: „mit mir“ = **3. Fall**; in den Garten gehen: **Wohin?** Ersatzprobe: **in es/mich = 4. Fall**

Auf rasche... Erfolgskurs sein * durch d... Torbogen schreiten * nach eine...
lange...Test müde sein * ohne sein...Mutter einkaufen gehen * für de... Abend
planen * aus volle... Herzen verschenken * bei ein... Motorradrennen zusehen *
zu eine... Spiel die Anleitungen downloaden * zu ein... gelungen..., gefeiert...
Auftritt beglückwünschen * an schlecht..., misslungen... Trainingseinheiten ver-
zagen * bei einem Date auf einen unbekannte... Menschen treffen * ohne ein...
Helm Rad fahren * gegen sein... Argumente reden * bis zum nächst... Morgen
ausharren * an d... Zelt festmachen * für länger... Pausen sein * in d... lau-
fend... Verhandlungen eingreifen * wegen d... drohenden Punkteverlustes ver-
zweifeln * diesseits d... Fluss... stehen * samt d... nass... Hemd duschen *
durch unvorsichtige... Anklicken eine unsinnig... Bestellung abschicken



Bilden Sie kurze Sätze mit den folgenden Präpositionen!

samt, seit, ungeachtet, zufolge, trotz, wegen, statt, während, oberhalb, außer, binnen,
auf, hinter, ohne, wider

Zusammenfassende Kompetenztests zu den Wortarten



- a) Bestimmen Sie die Wortart aller Wörter im folgenden Text!
- b) Bestimmen Sie weiters bei allen Verben das Tempus und Aktiv/Passiv sowie bei allen Nomen den Fall!

Journalistin nach Zalando-Recherche angezeigt

Nach einer geheimen Recherche beim Online-Händler Zalando wird eine Reporterin angezeigt: Ihr wird Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen vorgeworfen.

Drei Monate hat die Journalistin verdeckt bei Zalando gearbeitet, und zwar im Logistik-Zentrum des Unternehmens. Zalando hat Anzeige erstattet, als die geheime Tätigkeit der Journalistin bekannt wurde. Das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft in Erfurt steht noch am Anfang. Ein Sprecher des TV-Senders RTL, für den die Frau arbeitet, sagte dazu, dass man den kommenden juristischen Schritten ganz gelassen entgegentsehe.

Die Reporterin hatte in einer kritischen Sendung namens „Extra“ Zalando vorgeworfen, dass bewusst gegen das Arbeitsrecht verstoßen werde, und jeder, der sich dagegen wehre, werde mit Kündigung bedroht. Weiters würden Mitarbeiter/innen unzulässig überwacht, z. B. durch Videokameras, sogar in den Umkleideräumen. Auch sollen die Angestellten bis an die Grenzen der körperlichen Belastbarkeit gebracht worden sein, manche seien vor Erschöpfung zusammengebrochen.

Eine Zalando-Sprecherin hat diese Darstellungen aufs schärfste zurückgewiesen. Das Behauptete sei unwahr und nur aus Sensationslust erfunden worden. Laut der Unternehmenssprecherin hat die Reporterin 12 Wochen lang auch verbotenes Filmmaterial angefertigt und Zalando keine Chance zu einer Stellungnahme oder zu Einspruch gegen das Behauptete gegeben. Man müsse sich gegen solche unlauteren Praktiken wehren.

RTL sagt dazu, dass sie sich nicht einschüchtern ließen und auch weiterhin derartige Berichte senden würden. Besonders werde man beweisen, dass die Vorwürfe alle stimmen und seinerseits gegen das Unternehmen Klage einreichen wegen Verstößen gegen das Arbeitsrecht.

Kompetenztests zu Kapitel I.3: das/dass-Schreibung



Ergänzen Sie in den folgenden zwei Übungen „das“ oder „dass“ und schreiben Sie bei der ersten Übung in die farbigen Spalten daneben die Ersatzprobe und die Mundartprobe (sofern Sie den Dialekt beherrschen)!

das oder dass	Ersatzprobe	Mundartprobe
Da__ du das nicht weißt, wundert mich.		
Ein Auto, da__ nicht genug PS hat, nervt bei Steigungen.		
Da__ ist total unglaublich, da__ du sagst, du verzichtest freiwillig auf die Fete.		
Ich glaube auch bei diesem Rennen daran, da__ es einen österreichischen Sieger geben wird.		
Ich bin zuversichtlich, da__ sieht man ja vermutlich.		
Das Schreiben, d__ ich gestern abgeschickt habe, müsste bereits im Amt sein.		
Wir glauben, da__ da__ nicht gutgehen wird.		



Ergänzen Sie das oder dass; unterstreichen Sie alle dass-Sätze rot!

Hänsel und Gretel – modern

Vor gar nicht so langer Zeit, trug es sich zu, da... in einem kleinen Häuschen, da.. ziemlich verfallen war, ein asoziales Gesocks wohnte, da... so völlig abgebrannt war, da... es ich dafür entschied, ihre zwei Gfraster irgendwie loszuwerden. Da... er aus seinem Job geschmissen worden war, da.. ist klar, er hatte so viel gesoffen, da... er nicht mehr arbeitsfähig war, da... Übliche halt für solche Typen. Die Kinder, ein blöder Bub und ein doofes Mädels, da... nichts konnte außer Schuleschwänzen, sollten irgendwo in einem Wäldchen, da... in der Nähe war, ausgesetzt werden.

Heutzutage hätten die beiden Alten die Brut wahrscheinlich ins Heim abgeschoben, d.. wäre einfach gewesen, da kennen die ja keine Verwandten. Da... damals aber einmal wöchentlich irgendwelche Sozis vom Amt kamen, da... nervte sie tierisch, so sehr, da... sie eben die Radikallösung vorzogen.

So kamen sie eben auf die hirnrissige Idee, da... da... einzig Gerade, da... man in dieser Lage tun konnte, da... Aussetzen im Wald sein musste. Die Alten marschierten mit den beiden also in den Wald, da... ist ja bekannt, dann zischten sie heimlich ab und hofften, da... die beiden Unterbelichteten nicht nach Hause finden würden. Da... ging aber in die Hose! Die zwei hatten doch so eine Steine-Spur gelegt, da... sie glatt zurückfanden. Beim zweiten Mal nahmen die Dumpfbacken aber Brot, da... sie zerbröseln hatten. Da... wurde natürlich von Vögeln gefressen, und da... sie jetzt absolut keinen Durchblick mehr hatten, da... ist ja logo. **(Fortsetzung folgt)**

Kompetenztests zu Kapitel I.4: zusammenfassende Beistrich-übungen



Setzen Sie die Beistriche und erklären Sie den Grund dafür in Kurzform (über den Beistrich schreiben)!

Da saßen nun die beiden und wussten nicht was sie tun sollten na wie denn auch wenn man derart unterbelichtet ist. „He Alter gehen wir einfach der Sonne nach“ schlug die Tussi vor und weil ihm auch nichts Besseres einfiel sagte er nur: „Ja wird wohl das Beste sein mein Schwesterlein!“ Nach ca. 7stündigem Bemühen der Sonne hinterherzulaufen kamen sie doch tatsächlich zu einem schmucken bunten Häuschen ja man muss einfach nur Dusel haben! „Wow geil ist ja ein Hammer!“ schrie sie als sie sah dass das Häuslein offenbar ein Werbeschaustück einer Schokoladefirma war denn statt der Wärmedämmfassade waren doch tatsächlich lauter Schokoladenstücke und Zuckergüsse aneinandergeklebt wie glänzende schmucke Ziegel. Klar dass sie sofort anfangen die Fassade anzufressen bis mehrere Löcher klafften schließlich hatten sie seit Tagen keinen ordentlichen den Bauch füllenden Happen zu essen gehabt. Aber die Freude war nur kurz denn schon stürzten die Bodyguards der Firma heraus verpassten ihnen ein paar kräftige unsanfte Tachteln schmissen sie in Hinterzimmer und versperrten die Tür diese Unmenschen. Am nächsten Tag kam die Filialleiterin ein altes hässliches Weib an diesem Eindruck konnte auch das Kilo Schminke nichts ändern das sie aufgetragen hatte. „Da ihr Schwachköpfe“ krächzte sie „fresst solange ihr könnt lange wird das nicht sein he he.“ und damit warf sie ihnen einige Brocken Restschokolade hin. „Heute Abend wird’s kühl und wenn meine Bodyguards weg sind brauch ich etwas zum Einheizen“ sagte sie noch ehe sie die Tür mit einem lauten ohrenbetäubenden Knall zuwarf. „Verdammt wir sitzen in der Kacke Brüderlein“ stellte die Bekloppte richtig fest „was können wir tun?“ – Tja wir müssen sie irgendwie erledigen mein liebes Dummerlein“ meinte er und zeigte auf das Heizungsrohr das quer durch den Raum führte. Gesagt getan. Rasch montierten sie das schwere silberfarbene gestrichene Rohr ab und dann nahmen sie jeder ein großes Stück wie einen eisernen Baseballschläger und sie stellten sich erwartungsfroh seitlich neben die Eingangstür und als die Alte später diese öffnete um nach ihnen zu sehen hörte man nur zweimal ein dumpfes Plopp und schon lag die Alte besinnungslos vor ihnen. „Komm pack an!“ sagte der Racker und gemeinsam schleppten sie das Monsterweib zum Allesbrennerofen der sich alsbald über eine frische Befeuerng erfreute. Nun das Beste folgt aber noch ihr wisst ja die Dummen haben das Glück. Als sie ins Büro schlichen fanden sie da fein gestapelt die Einnahmen des ganzen Monats die hatte sie wohl abends abliefern wollen und

das war ein dicker Packer und zwar an die hunderttausend Euro in diversen Scheinchen. Rasch packten sie sich die Hosentaschen und fünf Werbe-Plastiksackerln voll und weil sie eben Glückskinder waren lag da auch noch ein Handy samt GPS und Routenplaner und vor dem Haus stand die Nobelkarre der Alten mit angestecktem Zündschlüssel.

„Tja und was machen wir jetzt? Fahren wir heim?“ fragte das doofe Schwesterlein und er schaute sie daraufhin an als sei sie frisch vom Himmel gefallen. „Heim? Zu diesen Losern?“ fragt er nur zum Schein. „Nein nein wir bringen die Knete zur Bank am besten zu den Lehmann Brothers und von den Zinsen können wir leben wie Gott in Frankreich!“

So ungerecht ist das Schicksal denn wenn nicht die große Bankenkrise gekommen wäre dann würden sie noch heute in Saus und Braus leben.

Kompetenztests zu Kapitel II.1: Konsonantenschreibung

Die Schreibung von „s/ss/ß“



Ergänzen Sie s/ss oder ß und erklären Sie den Grund für die jeweilige Schreibung in der Spalte rechts!

s, ss oder ß ?	Regel:
das Steuer verrei...en	
Das wirst du bü...en!	
Ich habe dich vermi...t.	
ein lä...iger Anzug	
Du bist zerzau...t.	
Nur zur äü...erlichen Anwendung!	
Er lä...t nicht mit sich spa...en.	
ein gefrä...iger Vogel	
Du mu...t dich positiv beeinflu...en la...en.	
die Garage verflie...en	
Wir mü...en mehr le...en.	
Sie kann Erfolge vorwei...en.	
ein Rie...enberg Schulden	
die Kaktu...e nur wenig gie...en	
seine Zeugni....e gut aufheben	
Die Ma...e der Menschen mi...t mit zweierlei Ma...	

Grundregeln der Konsonantenschreibung



Setzen Sie je nach Aussprache einen oder zwei Mitlaute in den folgenden Wörtern ein!

r-rr: schwi__en, wä__en, He__schaft, knu__en, pa__i, veri__en, stu__

p-pp: Knü__el, pie__egal, Pa__endeckel, su__er, sich aufra__eln, Lu__e, auf
die Schi__e nehmen, einen Ti__ abgeben, ein Flo__

b-bb: He__el, kna__ern, Gru__e, kra__eln, vor Kälte bi__ern

t-tt: Pu__enfleisch, Krö__e, Gü__e, schü__en, mu__ig, erra__en, Ze__el,
gra__is, erga__ern, No__, Fli__erwochen, tö__en

f-ff: scha__en, Brie__, ki__en, He__epilz, Sto__, Rei__ung, ga__en, sau__en,

l-ll: pra__gefü__t, Wah__en, abho__en, Gü__efass, dro__ig, So__ebad

m-mm: Kle__e, sie ka__en, Ku__er, gri__ig, dü__lich, nä__lich, hä__ern,
nu__erieren, Kü__el, Brotkru__en, mo__entan, kra__en, Bu__erl

k-ck-kk: hä__eln, abschle__en, ma__ellos, A__umulator, Sa__o, di__lich,
anmer__en, ein Spu__schloss, Kran__enhaus, Pa__ete, Gebä__,
aufwe__en, von der Pi__e auf lernen, die Schafe blö__en, se__ieren

z-zz-tz: rei__end, ski__ieren, Spi__e, sich schnäu__en, Är__te,
wäl__en, Pi__a essen, abstür__en, spe__iell, stol__, verpa__en

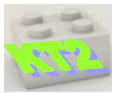
Gleich und ähnlich klingende Konsonanten

d – t – dt – tt



Wenden Sie die gelernten Regeln an und beantworten Sie die folgenden Fragen in Ihrem Heft/Ihrer Mappe!

- Warum schreibt man „ihr seid“ mit weichem d und „seit gestern“ mit hartem t?
- Warum schreibt man „endlich“ mit weichem d und „entbehren“ mit hartem t?
- Wieso schreibt man Gesandter mit dt?
- Wieso schreibt man „am reizendsten“ mit einem d, „am geachtettsten“ mit t und „am angesehenensten“ ohne d/t?
- Wieso schreibt man todkrkrank mit d, sich totstellen mit t?



Wenden Sie die gelernten Regeln an und setzen Sie die richtigen Buchstaben ein! Klären Sie die Bedeutung von Ihnen nicht bekannten Wörtern!

tod – tot – todes – toten:

mitverachtung,bett,müde,mutig,kopf,
halb....., Herz.....,chic,datum,ahnung,
.....reden,furcht,bahre,schütze,stille,
Frei.....,stunde, schein.....

Superlative und d – t – th

die dringen...sten Bedürfnisse * ein jammern.....er Beamter * die berüch-
tig...sten Verbrecher * der hervoragen...ste Anwärter * das ist am bedeu-
ten....sten * der verloge..ste Journalist * das En...ergebnis * unen...lich *
unen....schuldigt * Ka....astrophe,eologisch * ein Restoran... besuchen,
sei... letztem Jahr * ihr sei... weg; sei... sie nach Rimini gefahren ist, ist sie
von Italien begeistert; gelegen...lich * aben...lich * ein Abgesan...er * sie ist
redegewan.... * eine gute ...eorie * Ka...alysator * Standar...

gs – ks – cks – chs – x



Setzen Sie x, gs, chs, ks, oder cks ein und listen Sie die Wörter in Ihrem Heft/Ihrer Mappe nach Art der Schreibung auf!

E.....periment, Fla.....en, Ke....., halblin....., län....., A.....el, He.....e, aus-
bü.....en, Ju....., Bienenwa.....kerzen, Ta..... darauf, le.....ikalisch, ,
se.....tausend, Se.....ualität, ein neuer Te.....t, du ni.....t, anfan....., unor-
thodo....., Ma.....imum, mitta.....

c und ch, gesprochen wie k, s, sch oder tsch



Setzen Sie ch, sch oder tsch ein!

.....ile,inesen,üs,aos,arakter,ronik, ...lorwasser,
...irurgisch,arterflugzeug, ...emie

ph, f, v oder w



Sprechen Sie die Wörter halblaut und setzen Sie f, v oder w ein! Bilden Sie mit den Wörtern kurze, aber sinnvolle Sätze! Verwenden Sie das Wörterbuch/ein Lexikon/Wikipedia!

Konser.....e, Le.....el,iloso.....ie, Lo.....er, Kur.....e,age, ner.....ös, schie.....,
Nai.....ität, La.....ine, Fre.....el,iff,aten, akti....., Ra.....ioli, Stro.....e

Zusammenfassende Kompetenztests zu Kapitel II.2: Vokalschreibung



Setzen Sie die richtigen Vokale ein!

a-ah-aa: p__rweise, ein __l, m__lerisch, __nungslos, z__m, S__tgut, Qu__l,
Bel__dung, w__grecht, um H__resbreite, W__rheit, N__t

ä-äh-e-eh-ee: qu__len, qu__llen, abw__gen, allm__lich, erw__nen, sich
zurückl__nen, L__rlauf, bel__ren, s__lig, s__lenlos, rückw__rts,
g__nen, Erdb__re, Entb__rung

eu-äu: schn__zen, vers__mt, umz__nen, kr__zen, zerst__ben, b__gen,
R__ber, S__lenhalle, vor Schmerz h__len, verbl__en

prä-pre: Pr__sident, pr__käre Situation, pr__parieren, Pr__llbock, pr__potent,
Pr__ziosen, Pr__mie, Pr__miere

i-ie-ieh-ih: W__derstand, w__derwärtig, w__derholen, w__dergeben, Sou-
ven__r, T__gerauge, Augenl__d, es z__t, es gez__mt sich nicht,
mit __nen zu fahren, Mandar__ne, er st__lt, er bef__lt, Mot__v,
Vitr__ne, gute M__ne zum bösen Sp__l machen

ei-ai-ay-aj: Ba__onett, B__ern, R__on, Vollw__se, abw__sen, am K__,
l__enhaft, ein Brotl__b, p__nlich, M__oran

o-oo-oh-ö-öh-eu: Malh__r, Nadel__r, H__rprobe, ungew__nt, versch__nen,
Zubeh__r, R__re, abschw__ren, Fris__r (2 Lösungen), M__ren, verst__rt,
gest__len, abschw__ren, empf__len, st__nen, Amat__r

u-uh-ü-üh-y: M....thos, d....namisch, H....pothese, K....rbis, H....pothek,
H....potenuse, D....rre D....nastie, H....giene, M....rbteig,
H....sterie, S....mbiose, H....mne, H....lle, S....mbol, H....pnose,
S....nthese, S....dpol, Z....klus, Z...gel, Z....linder, L....rik,
Gesp.....r, Anal.....se, Sp.....rsinn,ENZ.....m, R....be, S....stem,
Z.....ste, As....l, Z....pern, Lab....rinth, P...ree, Rh....thmus,
Kr....pta, Eist...te

Zusammenfassende Kompetenztests zu Kapitel II.3: Groß- und Kleinschreibung



Füllen Sie die folgenden Tabellen aus! – Setzen Sie die richtigen Buchstaben ein bzw. streichen Sie die falschen bei Wahlmöglichkeit und schreiben Sie die Regeln in die rechte Spalte!

a)

<i>Beispiel</i>	<i>Regel</i>
Er befahl: k/Keine Überstunden mehr!	
das r/Rote Meer	
nichts sehr g/Gutes essen	
(Brief) Seid i/Ihr OK?	
es ist ihr r/Recht	
ein t/Tausendstel Liter	
des a/Abends	
d/Dank einem Helfer	
aufs h/Härteste trainieren	
der k/Kleinste gewinnt	
dauerndes s/Siegen macht Spaß	
das rasche z/Zur-Sache-g/Gehen	
es wäre wohl das v/Vernünftigste	
„e/Eislaufen auf dem w/Wörther See“	
a) d/Der Beistrich im Satz	
das s/Schönste an dir	
von allen Bällen der t/Teuerste	
die t/Tiroler Berge	
ein unbedeutender s/Salzburger Politiker	
Die e/Erste im Ziel	
sie kann sehr gut s/Spanisch	
er lernt p/Pfeifen	
ein klares n/Nein	
um V/viertel elf	
sie kam als z/Zweite ins Wartezimmer	
das w/Wenigste	
ein v/Viertel Wein trinken	
die g/Goetheschen Gedichte	

b)

<i>Beispiel</i>	<i>Regel</i>
Achtung: k/Kein Zutritt!	
Das Buch „i/Immer m/Mit d/Dir“ war ein Riesenerfolg.	
„Bist du O.K.“, f/Fragte sie.	
Schlagzeile: s/Sieben Tote bei Schiffsunglück das r/Rote Meer	
nichts sehr w/Wichtiges	
(Brief) Hast d/Du d/Dein Geld bekommen? es ist r/Recht	
ein t/Tausendstel	
a/Abends	
t/Trotz eines Fehlers	
im b/Besonderen weise ich darauf hin, ...	
der k/Kleinste der Soldaten	
s/Siegen macht Spaß	
Karl der g/Große	
es wäre wohl am v/Vernünftigsten	
der Film d/Das weite Land	
1. d/Das Vorwort	
das s/Schönste des ganzen Tages	
von allen Verträgen der s/Schwierigste	
die ö/Österreichischen Gebirgstäler	
ein unbedeutender s/Salzburger Künstler	
Die e/Erste ö/Österreichische Spar- kasse	
sie lernt jetzt s/Spanisch	
das ist zum h/Heulen	
„Ich bin“, s/Sagte er, „unschuldig!“	
um v/Viertel nach elf	
sie kam als die z/Zweite ins Ziel	
das m/Meiste	
ein v/Viertel Kilo Extrawurst	
die m/Mozart’schen Opern	

c)

<i>Beispiel</i>	<i>Regel</i>
Er erkannte: s/Sie hat keine Chance!	
der e/Erste Mai	
alles a/Andere	
Sind s/Sie i/Ihren Grundsätzen immer treu?	
er ist s/Schuld	
ein h/Hundertstel Liter	
heute a/Abend	
ich bedanke mich im v/Voraus (neu!) ...	
das s/Schwächste der Argumente	
k/Kopieren ist heute selbstverständlich	
es ist am a/Allerbesten	
das Theaterstück d/Die Minderleister	
§1; lit b: d/Die Durchführung	
das b/Beste an dieser Aktion war ...	
von allen Schuhen der u/Unbequemste	
die s/Steirischen Absichten bezügl. des Tunnels	
ein dummer w/Wiener Kritiker	
Die e/Erste v/Vorsitzende des Aufsichtsrats	
sie kann perfekt s/Spanisch	
das ist zum v/Verzweifeln	
die v/Vereinten Nationen, UNO genannt, ...	
ein z/Zehntel Millimeter	
ein drittes m/Mal	
nur die w/Wenigsten wissen das	
viele m/Male versagen	
die s/Schillerschen Dramen	



Übertragen Sie die folgenden Textausschnitte aus Schularbeiten in Schreibschrift in Ihrer Mappe/Ihrem Ordner!

ICH SAGTE: „KEIN PROBLEM!“

BEI NÄHEREM BETRACHTEN DES BRIEFES ...

ICH BEREUE ES, DASS ICH SO VIEL SCHLECHTES GETAN HABE.

UND AN DIESEM MONTAG MORGEN GESCHAH ES ...

GOTT SEI DANK WAR MIR ...

DER ERSTE SCHRITT WAR GETAN. JETZT MACHTE ICH DEN ZWEITEN.

DIE HÄLFTE DES VERMÖGENS WAR WEG – ER WAR NUR AUF SEIN WOHL AUS ...

DIE BEIDEN HEIRATETEN SEHR ÜBERSTÜRZT.

JA, ICH KONNTE MICH DURCH DENKEN FORTBEWEGEN!

ICH BLIEB IMMER IN SEINER NÄHE UND DANN ...

SIE FRAGTEN MICH, WARUM ICH NICHT ETWAS BESSERES ALS BIER MITBRINGEN KÖNNE ...

ICH SOLLTE EINER ALTEN FRAU STERBE HILFE GEBEN.

DIE ALTE DAME KAM INS KRANKENHAUS, UND ICH TAT SO, ALS OB ICH IHRE ENKELIN WÄRE.

ICH KONNTE JEDER ZEIT ZUR ERDE SCHAUEN

DIE POSITIVEN SEITEN DES STERBENS

ICH WEISS JETZT, DASS ICH MIST GEBAUT HABE.

ICH HOFFTE, SIE ZU ETWAS BESSEREM BELEHREN ZU KÖNNEN.

ABER DA ICH KEIN SPANISCH VERSTEHE, ...

DER VERTEIDIGER SAGTE ZU MIR: „WENN SIE WOLLEN, KÖNNEN ...“

LIEBE IST EBEN WAS BESONDERES, UND MAN SOLLTE STARK AUF SIE ACHT GEBEN.

.. WEDER EIN TROPFEN BLUT NOCH SONST WAS. SIE WURDE BUCHSTÄBLICH IN STÜCKE GERISSEN ...

SOLLTE ICH IM ZARTEN ALTER VON 17 STERBEN?

KURZ VOR DEM SCHLAFEN GEHEN ...

MIT DER ZEIT BEGANN ICH ZU KRABBELN, MICH ALLEINE AUF ALLEN VIEREN FORT-
ZUBEWEGEN ...

AM LIEBSTEN WAR ES MIR, WENN ...

DOCH ER HATTE DAS RICHTIGE GESAGT!

ICH WOLLTE FÜR DIE ZURÜCKGEBLIEBENEN NOCH EINMAL ETWAS GUTES TUN.

ICH SUCHTE TAGE LANG NACH EINER GUTEN AUSREDE.

UM ENDLICH IN RUHE RUHEN ZU KÖNNEN ...

ER HATTE AN MEINEM TOD KEINE SCHULD!

GEHEN IMMER DIE GUTEN ALS ERSTE VON DIESER ERDE?

UND DAHER IST DER TOD EIGENTLICH NICHTS SCHLIMMES.

ICH SAGTE IHR, DASS ICH KEIN BIER MEHR ZUM AUSSCHWITZEN HÄTTE, ...

MIT ACH UND KRACH SCHAFFTE ICH ES.

AUF DER ASCHENBAHN (ALTE GROTTE) ANGEKOMMEN ...

ER FING AN ZU BRÜLLEN.

SIE SAGTE MIT EINEM LÄCHELN AUF DEM GESICHT ... –

ICH TRINKE GERNE, WAS DIE ANDEREN TRINKEN ...

Kompetenztest zu Kapitel II.3: Worttrennung am Zeilenende (Abteilen)



Trennen Sie die folgenden Wörter korrekt!

Gewaltverhinderung, Ackerbebauung, Katastrophenschützer, reüssieren, reinvestieren

Musterbriefgestaltung, Schwimmmeisterschaft, Haferkleie, Museumsinsel, gegenüberstellen

Abendunterhaltung, Kostendeckung, aggressiv, sechseckige, Morgenröte

Edelweinbrände, Metalllegierung, Kostenanalyse, Erbonkel, Materialermüdung

Eierkocherherstellung, Verhackertes, Mistelzweige, beiderseits, Kleiderordnung

Pistolenschützen, Expresslieferung, pickelharte, vorzugsweise, Medienzar

Datenregistrierung, darübersetzen, identifizieren, egozentrisch, Regenbogentrikot